



Elektronische Beschaffung: Wunsch wird Wirklichkeit

Mehr Tempo auf dem Weg zum richtigen Produkt

Elektronische Beschaffung auf Knopfdruck, mitsamt aller notwendigen Produkt-, Preis- und Bestelldaten – kurz E-Procurement – ist Wunsch, aber lange noch nicht Wirklichkeit. Die Gründe dafür sind vielfältig. Schwierigkeiten bereiten die eingeschränkten Möglichkeiten vieler Hersteller, ihre Produktdaten umfassend und normiert zur Verfügung zu stellen. Zum anderen müssen bei der elektronischen Abwicklung von Bestellvorgängen die Schranken unterschiedlicher EDV-Systeme überwunden werden. Einheitliche Standards für den Datenaustausch gibt es zwar, doch haben sich diese längst nicht durchgehend etabliert oder werden unterschiedlich interpretiert. Für ein Unternehmen wie Sahlberg, das mit einer großen Zahl sehr unterschiedlicher Lieferanten und Kunden zusammenarbeitet, ist dies eine ganz besondere Herausforderung.

Integrierte E-Procurement-Lösungen brauchen eine langfristig angelegte Planung und binden viele Ressourcen. Die dadurch zu erreichenden Einsparungseffekte sind immens, werden aber teilweise erst nach Jahren spürbar und lassen sich bis heute nur bedingt in allen Produktbereichen realisieren. Kein Wunder, dass die Einschätzung der Kostensenkungspotenziale durch E-Procurement heute deutlich nüchterner ausfällt als noch vor wenigen Jahren.

Trotzdem – die elektronische Beschaffung bleibt der Weg für die Zukunft. Für den einzelnen Sahlberg Kunden bedeutet E-Procurement, dass der Bestellvorgang stets genau auf ihn zugeschnitten ist, das bringt ihm einen Zuwachs an Individualität und Komfort. Er kann sich zu jeder Zeit über mehr als 30.000 Artikel detailliert informieren, deren Verfügbarkeit aktuell abrufen und online bestellen. Und der Kunde kann viel präziser planen: Beim Bestellen hat er immer die individuell für ihn gültigen Preise und Lieferkonditionen sowie die kundenspezifischen Materialnummern präsent. Aber die E-Procurement-Lösung von Sahlberg kann noch mehr. Die übersichtliche Gliederung hilft dabei, gewünschte Produkte schneller zu finden. Die dazugehörige Merkmalsuche identifiziert alle Artikel nach Namen, Produktnummer oder schlägt nach Eingabe bestimmter Eigenschaften eine passende Lösung vor. Viele Sahlberg Kunden nutzen das Online Bestell-Center vorwiegend oder sogar ausschließlich für ihre Bestellungen.

Online Bestell-Center



So wie die Firma Gore aus Putzbrunn bei München. Der Textilproduzent greift gern auf diese Möglichkeiten zurück, um schneller und flexibler auf Sortimentsänderungen reagieren zu können. Dabei steht das Gesamtangebot für technische Produkte und Arbeitsschutz bereit, ebenso aber auch ein Spezialsortiment, das eigens für die Ansprüche von Gore zusammengestellt wurde. Das Online Bestell-Center ist über eine OCI-Schnittstelle an das E-Procurement-System von Gore angebunden. Direkt aus diesem System greift der Besteller auf die Oberfläche des Online Bestell-Centers zu, kann dort alle Produktinformationen abrufen und Produkte auswählen. Nachdem er seinen Warenkorb zusammengetragen und die Bestellung abgeschickt hat, wird der komplette Warenkorb mit allen Artikelinformationen und Preisen zunächst an das Warenwirtschaftssystem von Gore übertragen, dort freigegeben und dann automatisch als Bestellung an Sahlberg weitergeleitet. Hier wird sie in die Warenwirtschaft eingelesen, per Funk an die mobilen Datengeräte der entsprechenden Kommissionierer übergeben, verpackt und versandfertig gemacht.

Schneller finden: Detaillierte, präzise und individualisierte Suchfunktionen führen per Mausklick zum richtigen Produkt